

# Haushaltsrede 2025 – CDU Gemeinderatsfraktion

- es gilt das gesprochene Wort –



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Steiner,  
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung,  
sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates,  
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
sehr geehrte Vertreter der Presse,



am 19. März letzten Jahres haben wir unseren Haushalt für 2024 verabschiedet. Was ist seither passiert und was erwartet uns in diesem Jahr?

Am 09. Juni 2024 haben unsere Bürgerinnen und Bürger durch die Stimmabgabe im Rahmen der Kommunalwahl einen klaren Vertrauensbeweis in unsere Arbeit als Kommunalpolitiker zum Ausdruck gebracht.

Am 08. November hat die USA gewählt.

Am 10. November fand erstmalig ein Bürgerentscheid mit einem klaren Votum gegen Windkraftanlagen statt.

Am 11. Dezember wurde in Berlin die Vertrauensfrage gestellt und somit den Weg für Neuwahlen am 23. Februar freigemacht. Die Gespräche zur Bildung einer Zweier-Koalition sind im Gange.

Was bedeuten diese Voten für die Welt, Europa, Deutschland und für unsere Kommune.

Gemeinderat und Verwaltung müssen den bisher eingeschlagenen Weg konsequent weiterverfolgen. Gleichzeitig ist es wichtig, unsere Bürgerinnen und Bürger in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten finanziell nicht unverhältnismäßig zu belasten — weder durch anstehende Projekte noch durch die individuelle Steuer- und Gebührenlast.

## Eckpfeiler des NKHR

Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen



NACHHALTIGKEIT



TRANSPARENZ



GENERATIONEN-  
GERECHTIGKEIT

HAUSHALTSPROJEKT  
2025  
#CDU75217

Für unsere CDU-Fraktion sind Herausforderungen auch Chancen unsere Gemeinde weiterzuentwickeln. Wir setzen uns auch künftig dafür ein, die anstehenden kommunalpolitischen Themen mit Blick auf das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger engagiert und lösungsorientiert voranzubringen.

Unser Handeln spiegelt sich in den Grundsätzen des Neuen Kommunalen Haushaltsrecht wider. Nachhaltigkeit, Transparenz sowie Generationengerechtigkeit sind die Eckpfeiler des NKHR. Unsere Maxime ist es, diesen Richtlinien durch unser gemeinsames, strategisches Handeln und vor allem, durch gebührende Sachlichkeit gerecht zu werden.

## Herausforderungen für Kommunen

Beitrag 02, Oktober 2023 ENZKREIS Ausgabe Nr. 24

**Bürgermeister appelliert an Bund und Land**  
Einigen Rathauschefen Sachs-Politz-Höfingen besorgt finanzielle Entwicklung der Gemeinde als dramatisch

**Auch Engelsbrand muss sparen**  
Insgesamt erwarten Haushaltskonsolidierung: Einheimische sollen durch Erleichterungen veratmet werden

**Überraschender Gegenwind**  
Bürgermeisterin in Bielefeld: 2024 soll das 100. Jubiläum der Gemeinde sein

**Rücklagen reichen nicht aus**  
Tiefrote Zahlen im Haushalt von Neuhausen  
Einzelne Bereiche zeigen 2. Millionen Euro - Ende des Jahres wird die Gemeinde mit einem Haushaltsdefizit

**keine glänzende finanzielle Lage**  
Die Elternbeiträge für die Kindertagesstätten steigen weniger als von der Verwaltung vorgeschlagen

**Kostendeckung in weiter Ferne**

**Finanznot: Gemeinden leiden**  
Tiefenbrunn verdoppelt Schulden  
Die Ausgaben für die Sanierung der Gemarkungshalle wirken sich aus

**Fünfter Minus-Haushalt in Folge**  
Niederrhein-Bruchhausen muss zur Finanzierung seiner Vorhaben auf Rücklagen zurückgreifen

**Rechnungen drücken auf die Kostenbremse**

HAUSHALTSPROJEKT  
2025  
#CDU75217

Mit welchen Herausforderungen werden Kommunen seit Jahren konfrontiert? Mit immer größer werdenden Haushaltslücken sowie steigende Kosten. Gesetze, verabschiedet vom Land sowie vom Bund müssen in Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen umgesetzt werden.

Vorrangig im sozialen Bereich haben sich die Kosten in den letzten 5 Jahren deutlich erhöht. Neubauten, die daraus resultierenden Abschreibungen, sowie die Personalkosten belasten unseren Ergebnishaushalt sehr.

Wir, unsere CDU-Fraktion hat bisher immer die Investitionen in die Zukunft unserer Kinder unterstützt und wird dies auch zukünftig tun. Diesen Herausforderungen müssen und werden wir uns annehmen. Allerdings darf diese Last nicht alleinig auf den Schultern der Kommunen verlagert werden.

Mit dem uns vorliegenden Haushaltsentwurf 2025 wird unserem Gremium aufgezeigt, dass ohne Gegenmaßnahmen die finanzielle Schieflage unserer Kommune mittelfristig nicht darzustellen sein wird.

## Haushaltsentwurf 2025

Ordentlichen Erträge

**33,8 Mio. EUR**

Ordentliche Aufwendungen

**35,2 Mio. EUR**

HAUSHALTSENTWURF  
2025  
#GDU25217

Ordentlichen Erträgen in Höhe von 33,8 Mio. EUR stehen ordentliche Aufwendungen in Höhe von EUR 35,2 Mio. EUR gegenüber. Die Lücke von 1,4 Mio. EUR wird durch den Verkauf von Grundstücken in Höhe von EUR 2 Mio. EUR geschlossen. Dank dieses einmaligen Sondereffekts kann der Haushalt 2025 mit einem Überschuss von 600.000 EUR ausgeglichen werden.

## Stille Reserven



— EnBW

HAUSHALTSENTWURF  
2025  
#GDU25217

Diese Einmaleffekte können wir in unseren nächstjährigen Haushalten fortführen. Allerdings sind diese stillen Reserven bald aufgebraucht.

Was haben wir unternommen, um den finanziellen Herausforderungen der Zukunft entgegenzuwirken?

### Gemeindeverwaltung



HAUPTAUSSCHUSS  
2025  
#ODU7S217

Was haben wir getan, um den finanziellen Herausforderungen in Zukunft gegenzusteuern? Nach langer Vorberatungszeit konnte im letzten Jahr eine Unterteilung in kommunale Aufgaben sowie unseren Wirtschaftsbetrieben vollzogen werden.

Unsere neue Struktur ermöglicht weitere Verbesserungen von Abläufen in der Verwaltung. Dies einhergehend mit einer stetigen Verbesserung der Wirtschaftlichkeit unserer Kommune. Die Weichen für die Zukunft sind gestellt. Jetzt muss die neue Organisationsstruktur mit seinen Eigenbetrieben gelebt werden.

Neuerungen sind nicht immer leicht umzusetzen und stoßen manchmal auch auf Widerstand. Wir sollten uns hier die nötige Zeit nehmen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kommune fördern und deren Anliegen weiterhin ernst nehmen.

### Wichtigste Investitionen

|                                                                                   |                                                                                   |                                                                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| Ludwig-Uhland-Schule<br>580 TEUR                                                  | Schwarzwaldhalle<br>450 TEUR                                                      | Areal des Bauhofs<br>6 Mio. EUR                                                   |
|  |  |  |
| Gemeindebibliothek &<br>St. Klara Kindergarten<br>4,5 Mio. EUR                    | Schwarzwald-, Kerner-<br>und Hegelstraße<br>2 Mio. EUR                            | Vorplatz unserer<br>Kelter Gräfenhausen<br>400 TEUR                               |
|  |  |  |

Lassen Sie uns auf die wichtigsten Investitionen des uns vorliegenden Haushaltswurf eingehen:

- Als Schulträger werden wir dieses Jahr u. a. 580 TEUR in die Modernisierung des Verwaltungsbereichs unserer Ludwig-Uhland-Schule investieren.
- Wir werden endlich mit der energetischen Sanierung der Schwarzwaldhalle beginnen. Für den Start sind im Haushalt 2025 Mittel in Höhe von 450 TEUR vorgesehen.
- In unseren Dritten Ort, unserer Gemeindebibliothek sowie dem St. Klara Kindergarten werden in diesem Jahr eine Summe von 4,5 Mio. EUR investiert.
- Mit dem Um- bzw. Neubau auf dem Areal des Bauhofs wird dieses Jahr begonnen. Hier ist eine Gesamtinvestition in Höhe von EUR 6 Mio. geplant.

- Die Schwarzwald-, Kerner- und Hegelstraße werden dieses Jahr und nächstes Jahr saniert werden. Gesamtsumme 2 Mio. EUR.
- Und der Vorplatz unserer Kelter in Gräfenhausen wird für 400 TEUR modernisiert und gleichzeitig die Infrastruktur für das dortige Dorffest optimiert.



- Und: Ja - unsere Markthalle wird fertiggestellt werden. Wir gehen davon aus, dass wir spätestens Ende Mai in die neue Birkenfelder Genusswelt eintreten werden und uns von der Metzgerei Ganzhorn, der Bäckerei Raisch sowie unserem hiesigen Obst- und Gemüsehändler Il Saraceno verwöhnen lassen. Seien Sie gespannt und freuen Sie sich mit uns auf unseren neuen Treffpunkt in der Ortsmitte im alten Rewe-Markt. Unsere Markthalle wird neben dem Einkaufserlebnis auch unsere Gemeinschaft stärken und ein Ort der Begegnungen werden.

Wie Sie erkennen können, haben wir einiges vor. Ohne stabile und kontinuierliche Einnahmen können wir unsere Projekte nicht vorantreiben.

Einmaleffekte, wie Verkauf von Grundstücken, die vorab durch unseren Eigenbetrieb Wohnbau in unserem Sinne entwickelt werden, müssen in Betracht gezogen und forciert werden. Unsere Innenentwicklung könnte deutlich weiter vorangeschritten sein. Wir alle kennen die Gründe hierfür.

Jetzt heißt es, die Schlagzahl zu erhöhen und Potentiale zu heben. Wären wir hier, wie gewünscht weiter, hätten wir eine reduzierte Kreditaufnahme, weniger Zinsaufwand und dadurch eine geringere Belastung unseres Haushaltes.

Gleichzeitig müssen Einnahmequellen erschlossen werden, die nicht einer Umlageform, z. Bsp. der Kreisumlage, unterliegen. Eine solche Einnahmequelle könnte zum Beispiel Pachteinahmen sein.

Möglichkeiten von Verpachtungen müssen geprüft und zeitnah umgesetzt werden. Neben einer deutlichen Verbesserung der wirtschaftlichen Situation unseres Haushaltes sind wir flexibler und haben durch eine klar definierte Laufzeit ein geringeres Risiko und Planungssicherheit.

Gleichzeitig erhalten wir nach Beendigung des Pachtvertrages die Möglichkeit einer Neuvermarktung von Flächen und können somit die Zukunft unserer Kommune neu gestalten, da die Grundstücke im Eigentum der Gemeinde Birkenfeld verbleiben. Durch Verpachtungen erhält der NKHR-Grundsatz „Generationengerechtigkeit“ eine neue Dimension.

Unsere Verwaltung plant neben dem laufenden Haushalt eine mittel- bis langfristige Planung von Bauprojekten sowie Flächenentwicklungen.



**Birkenfeld**

| Beschlussvorlage |                                  |                  |
|------------------|----------------------------------|------------------|
| - öffentlich -   |                                  |                  |
| 171/2024         |                                  |                  |
| Amt              | Wohnbau Birkenfeld GmbH & Co. KG |                  |
| Aktenzeichen     | 831.8                            |                  |
| Beratungsfolge   | Termin                           | Beratungsaktion  |
| Gemeinderat öff. | 17.12.2024                       | Beschlussfassung |

**Betreff:**  
Übernahme von Projektaufträgen zur Innenentwicklung sowie der Entwicklung von Grundstücken im Eigentum der Gemeinde, des Eigenbetriebs Grundstücke und Immobilien Birkenfeld sowie der Wohnbau Birkenfeld GmbH & Co. KG

HAUSHALTSPROJEKT  
**2025**  
#00075237

Hierfür wurde eine Roadmap ausgearbeitet. Die Beschlussvorlage 171/2024 vom 17.12.2024 zeigt auf, welche Projekte umgesetzt werden. Dies sollte als klare Vorgabe verstanden und umgesetzt werden.

Unter dem Betreff: Übernahme von Projektaufträgen zur Innenentwicklung sowie der Entwicklung von Grundstücken im Eigentum der Gemeinde, des Eigenbetriebs Grundstücke und Immobilien Birkenfeld sowie der Wohnbau Birkenfeld GmbH & Co. KG werden folgende Projekte entwickelt:



In Birkenfeld:

- Areal Heubuckelweg 7 und 9.
- Areal Zaungässle mit dem Gebiet von der Gräfenhäuser Straße, Zaungässle, Heubuckelweg und Dietlinger Straße.
- Areal Kirchweg/Uhlandstraße.
- Areal rund um die ehemalige Metzgerei Dittus.
- Große Höhe – Neuerschließung Baugebiet östlich der Göhnerstraße.

In Gräfenhausen:

- Areal um das Grüne Haus.
- Areal Bärenstraße.

## 12 Punkte Programm

|                                                                                   |                         |                  |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|------------------|
|  | <b>Beschlussvorlage</b> |                  |
|                                                                                   | - öffentlich -          |                  |
|                                                                                   | 130/2024                |                  |
|                                                                                   | Amt                     | Kämmerer         |
|                                                                                   | Aktenzeichen            | 022.61           |
| Beratungsfolge                                                                    | Termin                  | Beratungsaktion  |
| Gemeinderat öff.                                                                  | 08.10.2024              | Beschlussfassung |

**Betreff:**  
Zusammenfassung der Ergebnisse der Klausurtagung und damit zusammenhängende Aufgaben an die Verwaltung

HAUSHALTSPROJEKT  
2025  
#00U75217

Eine weitere Beschlussvorlage mit langfristiger Wirkung zur Verbesserung unseres Haushaltes bzw. zur Gegensteuerung von entstehenden Finanzlücken wurde in der Oktober Sitzung zur Abstimmung vorgelegt. Die Beschlussvorlage 130/2024 beinhaltet ein 12 Punkte Programm, welches einstimmig verabschiedet wurde.

Als Aufgabenstellung an unsere Verwaltung gedacht, benötigt unser Gremium eine Gesamtübersicht der geplanten Einnahmenverbesserung sowie eine konkrete Darstellung der geplanten Steuererhöhungen. Durch diese Übersicht kann der Gemeinderat seriöse, fundierte und bedachte Entscheidungen treffen.

Im Rahmen der beschließenden Gemeinderatssitzung wurde herausgestellt, dass die Punkte 1-6 höchste Priorität haben. Durch eine Fokussierung auf 50% der Aufgaben können wir mehr als 95% der anstehenden Herausforderungen lösen.

Eine nochmalige Anmerkung zu Punkt 9. Eine Parkgebühr mit einer Brötchentaste werden wir in Birkenfeld nicht unterstützen. Wir möchten eine Revitalisierung der Innenbereiche durch unsere Innenentwicklung. Wie am 08. Oktober 2024 mitgeteilt, werden wir eine Parkraumbewirtschaftung zum jetzigen Zeitpunkt nicht befürworten. Parkraumkonzept: Ja – Parkuhr: Nein.

Planungsansätze für 2026 und folgenden Jahren zur Erhöhung von Steuern beinhalten weitere Brisanz und muss sehr sensitiv angegangen werden. Um einer angedachten Grundsteuererhöhung ab 2026 zuzustimmen, wie sie aktuell von der Gemeindeverwaltung vorgeschlagen wird, bedarf es eines überzeugenden Konzeptes. Insbesondere dann, wenn eine Veränderung der Bemessungsgrundlage ab Januar 2025 für manche Eigentümer zu deutlichen Erhöhungen geführt hat. Ansonsten sehen wir in Hinsicht eines weiteren Anstieges keine Möglichkeit.

Eine Erhöhung der Gewerbesteuer sollte, wenn überhaupt, mit großer Vorsicht angegangen werden. In wirtschaftlich schwierigen Zeiten wird die Belastung unserer Birkenfelder Unternehmen spürbar. Daher ist eine umfassende Analyse der Unternehmensstrukturen und der aktuellen Gewerbesteuerbelastung notwendig, um fundierte und vertretbare Anpassungen zu beschließen.

## Beratung in den Fachausschüssen

### Kostendeckung in weiter Ferne

Die Elternbeiträge zu den Kinderkrippen steigen weniger als von der Verwaltung vorgeschlagen.

Von Nils Röt

**Bildung:** Die Elternbeiträge zu den Kinderkrippen werden steigen. Das ist von der Verwaltung vorgeschlagen. Die Elternbeiträge werden von der Verwaltung auf 100 Euro im Monat erhöht. Die Elternbeiträge werden von der Verwaltung auf 100 Euro im Monat erhöht. Die Elternbeiträge werden von der Verwaltung auf 100 Euro im Monat erhöht.

Die Elternbeiträge zu den Kinderkrippen werden steigen. Das ist von der Verwaltung vorgeschlagen. Die Elternbeiträge werden von der Verwaltung auf 100 Euro im Monat erhöht. Die Elternbeiträge werden von der Verwaltung auf 100 Euro im Monat erhöht. Die Elternbeiträge werden von der Verwaltung auf 100 Euro im Monat erhöht.

Die Elternbeiträge zu den Kinderkrippen werden steigen. Das ist von der Verwaltung vorgeschlagen. Die Elternbeiträge werden von der Verwaltung auf 100 Euro im Monat erhöht. Die Elternbeiträge werden von der Verwaltung auf 100 Euro im Monat erhöht. Die Elternbeiträge werden von der Verwaltung auf 100 Euro im Monat erhöht.

Kostenbeitrag der Elternbeiträge: Die Elternbeiträge werden von der Verwaltung auf 100 Euro im Monat erhöht. Die Elternbeiträge werden von der Verwaltung auf 100 Euro im Monat erhöht. Die Elternbeiträge werden von der Verwaltung auf 100 Euro im Monat erhöht.

QUELLE: DNN, FREITAG, 28. FEBRUAR 2025, AUSGABE NR. 49

2025  
#GDU75217

Vorab müssen diese von unserer Verwaltung vorgeschlagenen Erhöhungen der Grund- sowie Gewerbesteuer in den Fachausschüssen kontrovers diskutiert und mit einem Beschlussvorschlag dem Gemeinderat vorgestellt werden. Diese weitreichenden Entscheidungen dürfen nicht, wie in unserer letzten Gemeinderatssitzung ohne Beschlussvorschlag zur Abstimmung gegeben werden. Ich möchte hier an das Thema Kostendeckungsgrad erinnern.



Wie Sie erkennen können, stehen wir vor großen Herausforderungen. Ein Wegducken oder ein weiter so können und werden wir uns nicht erlauben. Wir, unser Gremium wird zusammen mit unserer Verwaltung vieles bewegen.

Wir werden getreu dem Motto GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN unsere Kommune für die Zukunft fit machen. Dieses Motto muss um GEMEINSAM ERFOLGREICHER ergänzt werden.

Nur so erreichen wir unseren Anspruch: Die attraktivste Gemeinde im Enzkreis zu sein.



Sehr geehrte Damen und Herren,

an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihren permanenten Einsatz Tag für Tag Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen zu einer liebens- und lebenswerten Gemeinde gestalten. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Sehr geehrter Herr Steiner, liebe Verwaltung, liebe Kolleginnen und Kollegen des Rates,

auch in diesem Jahr möchten wir uns bei Ihnen recht herzlich für das Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Auch wenn wir nicht immer gleicher Meinung sind, verfolgen wir das gleiche Ziel: Wir wollen das Beste für unsere Kommune gemeinsam erreichen.

Ein herzliches Dankeschön richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, die unsere Kommune im Ehrenamt unterstützen. Ob bei Festen und Veranstaltungen, bei Angeboten für Jung und Alt oder in vielen anderen Bereichen – Ihr Engagement trägt maßgeblich dazu bei, dass unsere Gemeinde lebendig und liebenswert bleibt. Nur durch Ihr tatkräftiges Engagement können wir Birkenfeld für alle Generationen attraktiv gestalten. Vielen Dank für Ihre unermüdlichen Einsatz!

Und selbstverständlich unterstützen wir unsere Feuerwehren in Gräfenhausen und Birkenfeld. Der Feuerwehrbedarfsplan hat uns schwarz auf weiß aufgezeigt, dass Investitionen mittelfristig notwendig sind. Und natürlich müssen diese Mittel bei zwei selbstständigen und perfekt zusammenarbeitenden Wehren zur Verfügung gestellt werden. Vielen Dank an die Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr. Vielen Dank, dass Ihr für uns da seid. Retten – Bergen – Löschen und Schützen sind die Aufgaben der Feuerwehr. Dieses ehrenamtliche Engagement darf nie als selbstverständlich betrachtet werden. Vielen Dank.

Ebenso richtet sich unser besonderer Dank an alle ortsansässigen Unternehmen. Unsere CDU-Fraktion ist sich der Verantwortung Ihnen gegenüber bewusst, insbesondere in dem aktuell wirtschaftlichen Umfeld. Vielen Dank!

Abschließend gilt unser Dank den Vertreterinnen und Vertretern der Presse, die stets über unsere Arbeit berichten. Ihre Berichterstattung ist ein wichtiger Baustein, um die Bürgerinnen und Bürger über die Aktivitäten der Gemeinde zu informieren und den Dialog zwischen Gemeinderat und Bevölkerung zu fördern.

In diesem Sinne werden wir den zur Abstimmung vorgeschlagenen Haushaltsentwürfen zustimmen und freuen uns auf eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit.